

Texteingabe: Sonderzeichen bei Fremdspracheneinträgen bearbeiten

EPLAN bietet nun die Möglichkeit, Sonderzeichen bei der Bearbeitung der Fremdspracheneinträge einzugeben. Dazu wählen Sie im Kontextmenü die Option **Sonderzeichen**. Anschließend öffnet sich die Liste der verfügbaren Sonderzeichen, aus der Sie das gewünschte auswählen können.

Auch beim zeilenorientierten Bearbeiten von Einträgen können Sie Sonderzeichen einfügen. Im Dialog **Mehrzeiligen Text bearbeiten** steht Ihnen dazu die Schaltfläche **[Sonderzeichen...]** zur Verfügung, über die Sie ebenfalls in die Sonderzeichenliste verzweigen können.

Unicode-Zeichen eingeben

Mit Hilfe des Unicode-Kenners 24 lassen sich jetzt auch Unicode-Zeichen im Schaltplan darstellen und ausgeben. Dazu ist es erforderlich, in den stationsbezogenen GDI-Ausgabeparametern (Menüpfad **Dienstprogramme > Parameter > Station > GDI-Ausgabeformat**) die Schriftart "Arial Unicode MS" als **GDI-Plotschriftart**, **Grafikschriftart** und **Dialogschriftart** auszuwählen. Ferner müssen beide Kontrollkästchen **ANSI** aktiviert werden.

Um Unicode-Zeichen im Schaltplan darzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

Öffnen Sie den Dialog **Symboleigenschaften** eines beliebigen Symbols im Schaltplan. Plazieren Sie den Cursor in einem der Felder, in denen sich Texte online übersetzen lassen – beispielsweise im Feld **Zusatzdaten**. Drücken Sie die rechte Maustaste, und wählen Sie aus dem sich öffnenden Kontextmenü die Option **Sonderzeichen**. EPLAN blendet daraufhin den Dialog **Sonderzeichen einfügen** ein. Wählen Sie aus der Liste der Sonderzeichen den Unicode-Kenner 24. EPLAN fügt diesen Kenner als Rechtecksymbol in das Feld ein. Tragen Sie nun den Hexadezimalwert des Unicode-Zeichens unmittelbar hinter dem Kenner ein – z.B. "0418". Mit **[OK]** übersetzt EPLAN diese Zeichenfolge und gibt den entsprechenden kyrillischen Buchstaben im Zusatzfeld aus.